

Polizei sucht nach einem Räuber

Junger Mann entriß Frau die Handtasche

Bad Langensalza. Kreditkarten, Führerschein, Personalausweis, die Geldbörse mit einem dreistelligen Bargeldbetrag darin sowie ein Handy wurden am Freitagnachmittag, gegen 16.20 Uhr, Beute eines Handtaschendiebes in Bad Langensalzass Steingrubenstraße. Laut Polizei hatte sich – wie in den vergangenen Monaten bereits mehrfach in Bad Langensalza und Mühlhausen – ein Mann auf einem Fahrrad von hinten einer 48-Jährigen genähert. Er entriß ihr trotz Gegenwehr die Handtasche, die sie über der Schulter trug.

Die Frau sei gestürzt und habe sich am linken Ellenbogen und am Bein verletzt. Der Räuber floh nach Angaben der Inspektion in Richtung Wiebeckplatz. Die Polizei beschreibt ihn so: etwa 25 Jahre alt und rund 1,80 Meter groß mit dunklem Haar. Er war mit einem Herrenfahrrad unterwegs. Hinweise zum Täter nimmt die Polizeiinspektion unter ☎ (03601) 4510 an.

POLIZEI-BERICHT

Hoher Sachschaden bei Einbruch ins Sportlerheim

Am vergangenen Wochenende war das Sportlerheim in Körner Ziel von Einbrechern. In der Nacht zu Sonntag die Täter vier Balkontüren auf und gelangten so ins Gebäude. Dort brachen sie weitere Türen auf, stahlen einen Beamer und vermutlich Bargeld. Die Polizei gibt den Wert der Beute mit 500, den Sachschaden mit 4000 Euro an und sucht Zeugen.

! Hinweise an die Polizei in Mühlhausen unter ☎ (03601) 4510.

Unfall unter Alkohole

Als ein 27-jähriger Kleintransporterfahrer am Sonntag zwischen Gräfontonna und Döllstädt einen 55-jährigen VW-Fahrer überholte, kam es zum Unfall. Der Transporter touchierte den VW beim Wiedereinordnen, setzte seine Fahrt aber fort, ohne anzuhalten. Die Polizei konnte den Fahrer später stellen. Ein Atemalkoholtest ergab 1,43 Promille. 3500 Euro Sachschaden entstanden.

VOR 100 JAHREN

19. Januar

Gute Geschäfte machen in diesem Jahr die Landwirte, die Tabak gezogen haben, der jetzt bei der Zollstelle Eschwege verworfen wird. Die Erzeuger, die in sonstigen Jahren 18-20 Mark erzielten, bekommen jetzt durchschnittlich 60 Mark für den Zentner geboten und finden zu diesem Preis guten Absatz. Dann werden die Glimmstängel „Allendorfer Einlage Eschweger Deckblatt“ wohl auch bald teurer werden.

(Eichsfelder Tageblatt)

JOB-SERVICE

Gesucht: Reinigungskraft

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Reinigung, Pkw-Führerschein zwingend erforderlich
Stellenbeschreibung: Reinigung von den Verkaufs-, Büro- und Sanitäräumen, Lohn: 8,50 Euro, Teilzeit, ab sofort möglich
Informationen: Arbeitgeberservice in Mühlhausen, bei Ines Raha, erreichbar unter Tel. (03601) 8 86 13 00

Gesucht: Erzieher(in), Sozial- oder Heilpädagoge(in)

Voraussetzungen: staatlich anerkannter Abschluss als Erzieher(in), Heilpädagoge(in)
Stellenbeschreibung: pädagogische und heilpädagogische Arbeit in einer 5-Tage-Gruppe für 5 Kinder, Vollzeit
Informationen: Arbeitgeberservice in Mühlhausen, bei Nicole Hartmann, erreichbar unter Tel. (03601) 4 62 02 10



Neue Ausstellung im Leinefelder Wasserturm

Die 148. Kunstausstellung im Foyer des Wasserturms in Leinefelde ist dem Göttinger Künstler Manfred Pilz gewidmet. Dieser sprach von 22 bemerkenswerten Menschen, die er irgendwann traf und die ihn auf viel-

fältige Weise skizziert haben. So stellt Pilz unter dem Titel „Ich – Skizzen einer Begegnung“ Porträts aus, die eher zufällig zu Stande kamen. Da ist etwa das kleine Mädchen, das den Künstler im Zug ansprach und

ihn während der Fahrt nach Lüneburg skizzierte. Als krassen Gegensatz hat Pilz die Kohlezeichnung eines Mannes aus der Ukraine platziert, die den „staatsmännischen Pilz“ zeigt. „Diese Menschen, die

mich porträtierten, verwendeten Techniken wie Aquarell, Graphit, Kohle oder malten mit Öl auf Leinwand“, erklärte Manfred Pilz. Die Ausstellung ist bis zum 20. Februar zu sehen. Foto: Gregor Mühlhaus

Reiselust im Landkreis ist ungebrochen

Urlauber nehmen von der Türkei Abstand und weichen auf Spanien, Griechenland und die Ostsee aus. Mehr Fernweh

VON MARA MERTIN
UND REINER SCHMALZL

Landkreis. Die Menschen im Unstrut-Hainich-Kreis zieht es wieder mehr nach Spanien, Griechenland und an die Ostsee. Grund ist eine Verunsicherung, was Reisen in die Türkei angeht. Nach dem Selbstmordanschlag in Istanbul sind vor allem Familien, für die die Türkei beim Preis-Leistungs-Verhältnis weit vorne liegt, auf der Suche nach alternativen Zielen. Davon abgesehen ist die Reiselust der Menschen im Kreis ungebrochen. Das bestätigten am Montag bei einer Umfrage unserer Zeitung mehrere Reisebüros.

Verhaltender ist das Pauschalreise-Geschäft etwa bei Steinbock-Tours in Bad Tennstedt oder im Reisebüro König in Bad Langensalza angelauten. „Viele sind unsicher und warten ab“, sagte Norbert Weiß, Inhaber von Steinbock-Tours. Wer jetzt buchen wolle, schwenke oft auf die Kanaren, Mallorca oder Bulgarien um. Für preiswerten Familienurlaub werde wieder vermehrt auf die griechischen Inseln zurückgegriffen, informierte Christian König vom Tui-Reisebüro König.

Seiner Prognose nach werden 2016 Reisen mit dem Auto zu nehmen, etwa nach Italien,

Kroatien und an die Ostsee. „Die grundsätzliche Unsicherheit macht es diesmal aber extrem schwer, überhaupt eine Prognose auszusprechen.“

Kreuzfahrten haben für Familien Vorteile

Im Mühlhäuser Tui-Reisebüro Klippstein steht Urlaub zwischen der Ostsee und dem Bayerischen Wald momentan ganz oben. Den Trend in Richtung Bulgarien bestätigte Andrea Klippstein, nicht nur wegen der Sandstrände und familienfreundlichen Hotels. „Bulgarien gilt als sicheres Land“, weiß Andrea Klippstein. Griechenland sei nach den jahrelangen Debatten und Krisen noch nicht ausgeblendet. „Es gibt keinen Grund, dort nicht hin zu fahren“, betont Andrea Klippstein. „Gerade die Inseln sind auf den Tourismus angewiesen und geben ihr Bestes für die Gäste“, bestätigte auch Christian König.

Natürlich gibt es Urlauber im Kreis, die sich von der Lage in der Türkei nicht schrecken lassen. „Wer reinen Badeurlaub und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis möchte, der bucht weiterhin die Türkei oder Mallorca“, sagte etwa Katrin Reiter-



Sarah Willner macht ein Praktikum im Reisebüro Weingart am Mühlhäuser Obermarkt.
Foto: Daniel Volkmann

Hartmann von Weingart-Reisen am Obermarkt in Mühlhausen. Und auch im Reisebüro Rockstuhl in Bad Langensalza ist die türkische Riviera noch immer nachgefragt, wenn auch verhaltener. „Ich denke nicht, dass die Angst lange anhält“, mutmaßte Norbert Weiß vom Bad Tennstedter Reisebüro. Ändert sich die Lage in einem Land, bieten die meisten Veranstalter mittlerweile kostenlose Stornos an. Skepsis ist auch für Ägypten, Nordafrika und Paris zu spüren. Ungebremst hingegen zeigt

sich der Trend zu Kreuzfahrten. „Ob Mittelmeer, die Ostsee oder entlang der norwegischen Küste – nachgefragt sind alle Varianten“, berichtete Katrin Reiter-Hartmann von Weingart-Reisen. Für Familien haben die Reisen einen eindeutigen Vorteil: Die Reedereien warten mit umfangreichen Rabatten für Kinder auf. „Teilweise fahren Kinder unter 14 Jahren kostenlos mit“, weiß Christian König. Neu im Kommen sind Kombi-Angebote. „Eine Woche Kreuzfahrt und eine Woche am Strand“, erläut-

terte Annekathrin Rockstuhl in Bad Langensalza. Ihr Tipp für eine Kreuzfahrt: Die Transatlantiktour, die in der Karibik beginnt, den Mittelmeerraum erkundet und auf Mallorca endet.

Kuba als Trendsetter, Mauritius als Geheimtipp

Zuwachs wird auch bei den Fernreisen verzeichnet. Die Bad Tennstedter zieht es laut Norbert Weiß nach Vietnam, Thailand und in die Karibik. Annekathrin Rockstuhl verkaufte 2015 Reisen nach Ecuador und Island. Trendsetter ist 2016 in allen befragten Reisebüros Kuba. Wer die Nostalgie des sozialistischen Karibikstaates noch erleben wolle, müsse bald hinfahren, hieß es. Dass die USA 2015 die Handelsblockade aufgeweicht haben, werde das Land verändern. „Nach Kuba gibt es schon jetzt kaum noch Flüge“, sagte Norbert Weiß.

Als Geheimtipp gilt in diesem Jahr Mauritius. Christian König: „Der Inselstaat bietet eine wunderschöne Vegetation. Dort gibt es ebenso schöne Strände wie auf den Malediven, die vielen Paaren als Traumziel gelten, aber es ist eben noch mehr geboten als Ruhe und Entspannung.“

Parcours für die Anfänger

KIESOW-STIFTUNG (1) Verein XXL bewarb sich mit „Kinder und Jugendliche in Bewegung“ um 10 000 Euro



Volker Schröder vom XXL-Funpark in Mühlhausen hatte den Antrag zur Erweiterung des Parcours gestellt.
Foto: Daniel Volkmann

VON CLAUDIA BACHMANN

Landkreis. 10 000 Euro aus dem Stiftungsvorhaben hat die Albrecht-Kiesow-Stiftung ausgelobt für ein Projekt, das Kinder und Jugendliche im Unstrut-Hainich-Kreis nachhaltig fördert (unsere Zeitung berichtete). Fünf Projekte wurden fristgerecht bis Ende Dezember eingereicht – darunter die Erweiterung des XXL-Funparks in der Mühlhäuser Industriestraße.

Der Verein XXL hat sich um die Unterstützung der Stiftung beworben. Er möchte bisher ungenutzte Räume – 800 Quadratmeter groß – erschließen und dort einen Parcours speziell für Kinder schaffen, denn der bestehende sei für Anfänger mit ihren Rädern oder Boards zu schwierig zu fahren. Geplant worden sei der Par-

cours bereits 2014, für die Umsetzung der Ideen fehlte es jedoch an Geld, so Projekt-Einreicher Volker Schröder. Genutzt werden könnte er sowohl von Kindern ab fünf Jahren, von Rollstuhlfahrern und innerhalb eines Migrationsprojektes auch von Flüchtlingskindern. Zudem solle es kleine Stufen geben, das Gelände soll einem öffentlichen Platz nachempfunden sein.

Die Gesamtkosten für den Rundkurs mit kleinen, flachen Hindernissen und Rampen würden sich auf etwa 25 000 Euro belaufen. Geplant haben der Verein XXL und Schröder verschiedene Workshops, um das Projekt voranzutreiben. Zudem habe es bereits Gespräche mit dem Thüringer Migrationsministerium gegeben, mit einer weiteren Stiftung und einem Getränke-Hersteller.

Beiträge für Lange Nacht gesucht

Vorbereitung auf die Bachwochen

Mühlhausen. Vom 18. März bis zum 10. April laden die Thüringer Bachwochen auch in Mühlhausen wieder ein, heißt es in einer Mitteilung des Veranstalters. Den Auftakt bildet traditionell die „Lange Nacht der Hausmusik“ am Freitag, den 18. März, ab 18 Uhr.

Für fast jeden Musiker spielt Johann Sebastian Bach eine Rolle. Auch mit Mühlhausen ist er eng verbunden. Bach hat in Thüringen nicht nur eine große Vergangenheit, sondern auch eine sehr lebendige Gegenwart.

Neben einer Vielzahl Bach'scher Musikveranstaltungen in Mühlhausen, soll seine Lebendigkeit auch zur „Lange Nacht der Hausmusik“ in Wohnungen und Häusern wie in Kirchen und Konzertsälen der Stadt gezeigt werden.

Alle musizierfreudigen Familien und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Türen für einen Beitrag im Rahmen eines 15- bis 30-minütigen Hauskonzerts zu öffnen.

Interessierte Musikerinnen und Musiker können sich bis zum Freitag, 5. Februar, beim Thüringer Bachwochen e.V. anmelden, heißt es in der Mitteilung weiter.

! Informationen unter ☎ (0361) 21698608 oder per E-Mail: ow@thueringerbachwochen.de

GEBURTSTAGE

Die Thüringer Allgemeine gratuliert heute in:

Mühlhausen
Hartmut Zeuch (75.)

Faulungen
Ella Völker (75.)

Langenfeld unterm Stein
Maria Döring (80.)

Menteroda
Franz Pelzmann (80.)
Irma Schmidt (75.)

Bad Langensalza
Siegfried Adlung (75.)

Herleben
Gerda Hackmann (80.)
Georg Herbst (70.)

Herzlichen Glückwunsch!

Einem Teil der Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG bei.

LESER-SERVICE

Fragen zu Zustellung und Abonnement:
Telefon: (0361) 5 55 0550
Mo bis Fr 7 – 19 Uhr, Sa 7 – 13 Uhr
leserservice@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/leserservice

Tickets: (0361) 2 27 52 27

Private Anzeigen:
Telefon: (0361) 2 27 56 51
Mo bis Fr 7 – 18 Uhr
anzeigerservice@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen
Geschäftliche Anzeigen:
Telefon: (03601) 8 80 2 32

Pressehaus Mühlhausen
Steinweg 88, 99974 Mühlhausen



Mühlhäuser Allgemeine

Anschrift der Lokalredaktion:

Obermarkt 5
99974 Mühlhausen
Telefon: (03601) 88 02 60
Fax: (03601) 88 02 66
E-Mail: muehlhausen@thueringer-allgemeine.de

Bezugspreis monatlich 29,90 € incl. 7 % Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abrechnung vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Kundendienst, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

► Redaktion des Lokalteils: Karsten Jauch